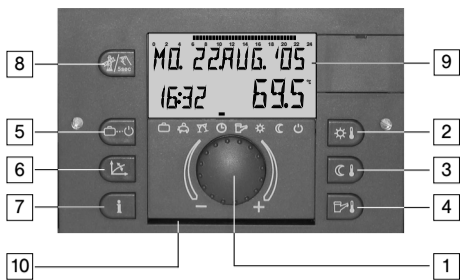


# KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

Zentralgeräte - Kesselschaltfelder

## Bedienelemente am Zentralgerät



- 1 - Dreh-Drück-Knopf
- 2 - Gewünschte Tages-Raumtemperatur
- 3 - Gewünschte abgesenkte Raumtemperatur
- 4 - Gewünschte Warmwassertemperatur
- 5 - Betriebsartenwahltaete
- 6 - Taste zur Einstellung der Heizkurven
- 7 - Taste für Anlageninformationen
- 8 - Taste für Emissionsmessung und Handbetrieb
- 9 - Display
- 10 - Fach für Kurzbedienungsanleitung

## Bedienelemente am Kesselschaltfeld



wie Zentralgerät, zusätzlich unter dem Klappdeckel:

- 11 - Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)
- 12 - Schaltfeldsicherung
- 13 - Netzschalter

## Bedienung und Symbolik

Allgemeine Funktionen

Mit dem Drück-Dreh-Knopf können angewählte Sollwerte und Parameter angewählt, geändert und durch anschließendes Antippen abgespeichert werden.

- Drehen nach rechts (+): zunehmende Verstellung  
Drehen nach links (-): abnehmende Verstellung
- Antippen: Übernehmen des angewählten Wertes, abspeichern
- Lang drücken: Einsprung in die Programmier Ebene (Ebenauswahl)

## Grundanzeige



Wochentag, Datum, Uhrzeit  
Wärmeerzeuger-Temperatur  
Markierung kennzeichnet die aktive Betriebsart.

## Sonderanzeigen



Eiskristallsymbol:  
Anlagen-Frostschutz aktiv

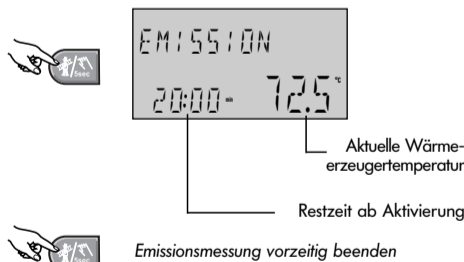


Sonnenschirmsymbol:  
Sommerabschaltung aktiv  
(Heizung ausgeschaltet,  
Warmwasser nach Programm)



Störmeldung (z.B. Warmwasser)  
erscheint im Wechsel mit der  
Grundanzeige - Heizungsfach-  
mann benachrichtigen!

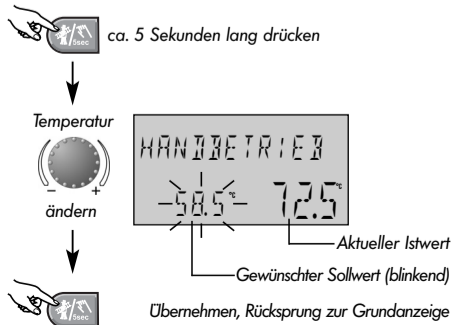
## Emissionsmessung (für den Schornsteinfeger)



Nach Antippen der Emissionstaste regelt der Wärmeerzeuger nach der vorgegebenen Maximaltemperatur. Die Dauer der Emissionsmessung ist auf 20 Minuten begrenzt und ist ggf. erneut zu aktivieren.

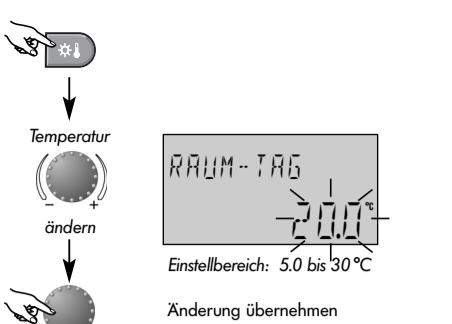
Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt **Sonderbetriebsarten - Emissionsmessung**.

## Handbetrieb (Wärmeerzeugertemperatur einstellen)



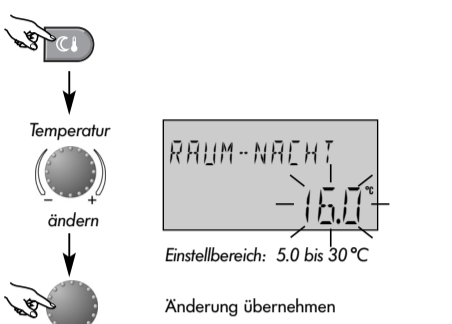
Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt **Sonderbetriebsarten - Handbetrieb**

## Gewünschte Tages-Raumtemperatur einstellen



Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt **Temperaturvorgaben**.

## Gewünschte Absenk-Raumtemperatur einstellen

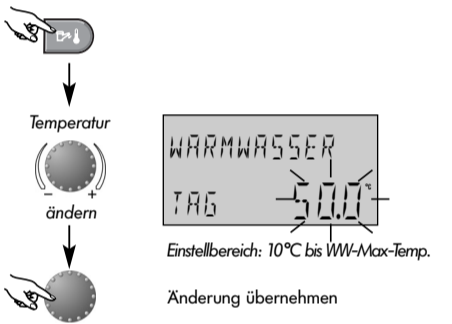


Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt **Temperaturvorgaben**.

## Hinweis:

Bei getrenntem Bedienmodus vor Einstellung der Tages- bzw. Absenk-Raumtemperatur erst den zugehörigen Heizkreis anwählen und durch Antippen des Drehknopfes bestätigen.

## Gewünschte Warmwassertemperatur einstellen



Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt **Temperaturvorgaben**.

## Heizkurven (Heizkennlinien)

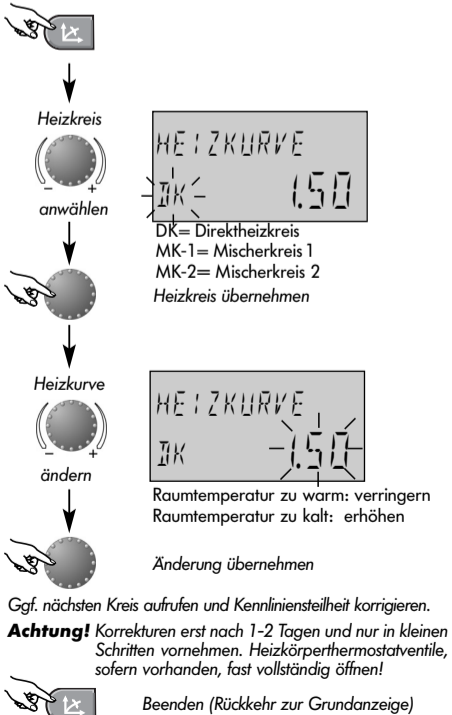
Mit den Heizkurven wird die Heizleistung abhängig von der jeweiligen Außentemperatur an die Gebäudebeschaffenheit angepaßt.

Als Ausgangswert sollten folgende Einstellungen gewählt werden:

Heizsystem	kälteste Außentemperatur (regional)		
	-12°C	-15°C	-18°C
Fußboden	1.10	1.00	0.90
Radiator	1.70	1.55	1.45
Konvektor	2.20	2.00	1.85

Bei der Berechnung des Wärmebedarfs wird die kälteste zu erwartende Außentemperatur zugrundegelegt. Diese kann über den Heizungsfachmann in Erfahrung gebracht werden.

## Heizkurve korrigieren



Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt **Heizkurve**.

# Betriebsarten ( )

Folgende Betriebsarten können gewählt werden:

## 1. Vorübergehende Betriebsarten:

- URLAUB** frostgesicherte Abschaltung von Heizung und Warmwasser während der Urlaubszeit
- ABWESEND** kurzfristige Unterbrechung des Heizbetriebes bei Abwesenheit
- PARTY** verlängerter Heizbetrieb über die reguläre Absenkezeit hinaus

## 2. Automatikbetrieb:

- AUTOMATIK** Automatischer Heiz- und Absenkbetrieb nach Schaltuhrprogramm
- SOMMER** Ausschließlicher Warmwasserbetrieb nach Schaltuhrprogramm, Heizung frostgesichert abgeschaltet

## 3. Dauerbetriebsarten:

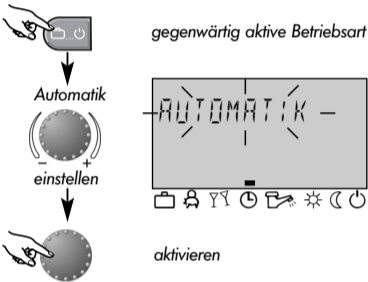
- HEIZEN** Ständiger Heizbetrieb ohne zeitliche Einschränkung
- REDUZIERT** Ständiger reduzierter Heizbetrieb ohne zeitliche Einschränkung
- STANDBY** Frostgesicherte Abschaltung von Heizung und Warmwasser

### Betriebsart wählen:

Nach Antippen der Taste erscheint die gegenwärtig aktive Betriebsart blinkend. Alle weiteren Betriebsarten können mit dem Drehknopf angewählt und aktiviert werden, wobei die Pfeilmarkierung auf das zugehörige Symbol zeigt.

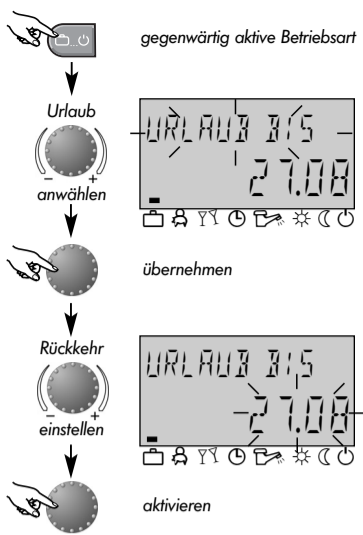
**Hinweis:** Bei getrenntem Bedienmodus vor Einstellung der gewünschten Betriebsart erst den betroffenen Heizkreis anwählen und übernehmen.

**Beispiel:** Automatikbetrieb wählen und aktivieren



Bei den vorübergehenden Betriebsarten können die zugehörigen Zeiten wie Rückkehrdatum (URLAUB), Rückkehrzeit (ABWESEND)

oder verlängerter Heizbetrieb (PARTY) vorgegeben werden.  
**Beispiel:** Urlaubsprogramm einstellen und aktivieren



Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt Betriebsartenwahl für Heizung und Warmwasser, Funktion der Betriebsarten sowie Betriebsarten-Kurzwahl.

## Anlageninformationen

Nach Antippen der Informationstaste können mittels Drehknopf alle Anlagentemperaturen sowie die Betriebszustände aller Anlagenkomponenten nacheinander abgefragt werden.

### Drehen im Uhrzeigersinn:

- Anlagentemperaturen (Sollwerte und Istwerte)
- Funktion und Werte von variablen Eingängen
- Zähler- und Verbrauchsdaten

### Drehen gegen den Uhrzeigersinn:

- Heizkreisinformationen wie
- Programmart (Urlaub, Abwesend, Party, Automatik, Sommer usw.)
  - Aktuelles Schaltuhrprogramm (P1 oder P1-P3 nach Freigabe)
  - Betriebsart (Tagbetrieb, Absenkbetrieb, ECO-Betrieb)
  - Heizkreis (DK, MK-1, MK-2, WW je nach Geräteausführung)
  - Status der jeweiligen Heizkreispumpe (AUS-EIN)
  - Status des jeweiligen Mischer-Stellantriebs (AUF-STOP-ZU)
  - Status des Wärmeerzeugers (AUS-EIN)
  - Status und Funktion der variablen Ausgänge

**Hinweis:** Die Anlageninformationen erscheinen nur, wenn die entsprechenden Funktionen in der verwendeten Geräteausführung vorhanden sind.

Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt Anlageninformationen .

## Programmieren von Schaltzeiten

Die Schaltzeitenprogrammierung erfolgt gemäß nachstehendem Schema. Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt **Schaltzeitenprogrammierung**. Jeder in der Anzeige blinkende Einstellwert kann mit dem Drehknopf korrigiert und durch Antippen übernommen werden. Der Rücksprung zum vorhergehenden Schritt erfolgt mittels der Taste , der Rücksprung zur Grundanzeige mit der Taste oder automatisch nach ca. 60 Sekunden.

